



Hanns-Peter Springer blickte vor 90 Gästen im Lutherhaus auf viele Aktivitäten im vergangenen Jahr zurück, dem ein nicht minder ereignisreiches 2016 folgen wird.

# Viele Visionen sind Realität geworden

Die Evangelische Kantorei und ihre Stiftung sind weiter auf einem sehr guten Weg

**Iserlohn.** Den traditionellen Neujahrsempfang der Evangelischen Kantorei nutzte Hanns-Peter Springer am Samstagabend zu einem herzlichen Dankeschön an die Aktiven und die Förderer unter den 90 Gästen im Lutherhaus.

„Wenn ich zurückschaue, bin ich immer wieder gerührt, was Menschen hier vollbringen und geschafft haben, was sie an Einsatz zeigen und an Spendenbereitschaft und wie Menschen hier ihre persönliche Kraft einbringen.“ Seit 2001 seien schon viele Visionen Realität geworden. Beim Blick auf das vergangene Jahr mit den zahlreichen Aktivitäten der 210 Sängerinnen und Sänger von den „MINIs“ bis zur Seniorenkantorei erwähnte Springer unter anderem die Begegnung mit der Seniorenkantorei in Lübbecke (die zum Gegenbesuch im Juni erwartet wird) und die „ökumenische und soziale Brücke“, die man mit dem gemeinsamen Auftritt mit dem Oratorienchor im Kiliansdom geschlossen habe, dem bald das Pendant in der Obersten Stadtkirche folge werde.

Beim Ausblick auf 2016 merkte der Kirchenmusikdirektor an, dass die einzelnen Gruppen der Kantorei angesichts der Terminfülle künftig mehr gemeinsam machen. Denn: „Kennenlernen, Voneinanderwissen, zusammen Vor- und nachbereiten – das ist es, was wir



Nach der Andacht in der Obersten Stadtkirche hielt das „Empfangskomitee“ nebenan alles Nötige bereit, um aufs alte und neue Jahr anzustoßen. FOTOS: MAY

zukünftig brauchen, um gut aufgestellt zu sein.“ So freute sich Springer auch besonders über die für Anfang Mai geplante gemeinsame Konzertreise der Evangelischen Kantorei und des Jungen Chores „5nach5“ nach Oxford. Mit Blick auf die vielen Flüchtlinge, die inzwischen an den Gottesdiensten teilnehmen, kündigte Springer an, mit Gesang und Musik einen Beitrag zur Integration in Form einer Singstunde anzubieten zu wollen.

Im Vorfeld des Empfangs fand neben einer Andacht in der Obersten Stadtkirche, die von Pfarrerin Mirjam Ellermann sowie von Ute und Hanns-Peter Springer an Klavier bzw. Orgel zusammen mit Jo-

hanna Noetzel, Geigenlehrerin der Musikschule Iserlohn, gestaltet wurde, inzwischen ebenso traditionell die Vollversammlung der „Stiftung Evangelische Kantorei Iserlohn“ im Lutherhaus statt.

## Geburtstage und Jubiläen für „Mini-Crowdfunding“ nutzen

Der Vorsitzende des Stiftungsrates, Dr. Joachim Droste, konnte rund 50 Stifter begrüßen und einen eindrucksvollen Bericht über die Entwicklung der Stiftung seit der Gründung und speziell für 2015 geben. Das sei für die Stiftung ein eher ruhiges Jahr gewesen, und vermutlich werde es so auch noch eine Weile bleiben – auch hinsichtlich

der Folgen der „Finanz- und einer sich aktuell schemenhaft abzeichnenden Wirtschaftskrise. Dass unter solchen Voraussetzungen die Zustiftungen sprudeln und die Guthabenzinsen steigen, ist nicht ernstlich zu erwarten“, so Dr. Droste. Ausgehend vom „Startkapital“ von 10 000 Euro habe die Stiftung „getragen von einer wunderbaren Aufbruchsstimmung im Gründungsjahr 2011“ von über 200 Zustiftern über 70 000 Euro erhalten. „Dass das nicht die Regel werden würde, war uns klar.“ Nach Zuwächsen von 19,8 bzw. 26 Prozent in 2013 bzw. '14 habe die Stiftung im vergangenen Jahr mit etwa 20 000 Euro den bisher größten Kapitalzuwachs im wahrsten Sinne des Wortes „geschenkt“ bekommen. Anlässlich zweier „runder Geburtstage“ sei anstelle von persönlichen Geschenken um Spenden zugunsten der Stiftung gebeten worden, dabei sei jeweils ein ansehnlicher Betrag zusammengekommen. Dieses „Mini-Crowdfunding“ sei eine „probate und sehr effiziente Gelegenheit“, bei Geburtstagen oder Jubiläen Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern die Möglichkeit zu eröffnen, „ein langlebiges, wertbeständiges und höchst sinnvolles Geschenk zu machen.“ Aber auch anlasslose Zustiftungen seien ebenso willkommen wie Vermächtnisse, die im Übrigen steuerfrei zu übertragen seien. tol